

# Harry Potter, the real Story...

## ...die Geschichte beginnt

Von Zaje

### Prolog: Prolog

*Die Kirchenglocken von Godric's Hollow läuten; es ist Mitternacht. Tom Riddle – besser bekannt unter dem Namen Lord Voldemort – stößt die Tür zum Hause Potter auf. Seine Gefolgsleute sind ihm dicht auf den Fersen. Der Dunkle Lord stürzt in das Wohnzimmer, wo die vier Potters alle versammelt sind. „Schnell! Lauf, Lily! Bring die Kinder in Sicherheit!“ Ohne mit einer Wimper zu zucken, tötet Tom Riddle James Potter. Mit starrem Blick fällt er zu Boden. Seine Frau, Lily Potter schreit auf und beugt sich über ihren Sohn Harry. „Nein! Bitte lass meinen Sohn am Leben!“, ruft sie immer wieder. Das zweite Kind der Potters, Sally, ist, auf den Befehl ihrer Mutter hin, inzwischen zu dem Verschwindekabinett in der Ecke des Raumes gelaufen. „Schnell! Verschwinde, Sally! Und warne die Johnsons!“, drängt ihre Mutter mit zitternder Stimme. „Verfolgt das Mädchen!“, kreischt die hohe, grelle Stimme Voldemorts während er den Zauberstab erneut hebt. „Avada Kedavra!“, schreit er. Zum zweiten Mal erfüllt ein grelles, grünes Licht das Zimmer. Mit schreckgeweiteten Augen sieht Sally zu, wie der leblose Körper ihrer Mutter Lily am Boden aufschlägt. Der Dunkle Lord lacht und bewegt sich langsam auf Harry zu. Sally will nicht mit ansehen, wie ihr Bruder getötet wird. Und so schließt sie die Tür genau in dem Moment, als Voldemort den Zauberstab hebt, Harry töten will, und ein letztes Mal kreischt „Verfolgt das Mädchen!“ Mit einem leisen 'Plopp' ist Sally auch schon verschwunden. Als sie die Tür wieder öffnet, findet sie sich bei Freunden der Familie wieder. Bei den Johnsons. Die Eltern ihrer Freundin Elena Johnson – Steve und Mary Johnson – wissen sofort was los ist. Doch bevor sie die kleinen Mädchen verstecken können, tauchen zwei der Gefolgsleute Voldemorts auf. Das Zimmer wird mit dem grellen Licht gefüllt, das Sally nun leider schon allzu gut kennt, und auch Elenas Eltern sinken leblos zu Boden. Sally drückt ihre weinende Freundin an sich als sich die Gestalten, die Mörder von Steve und Mary, auf sie zu bewegen, um auch die Mädchen zu töten. „Hahahaaa...das ist die Rache für den Dunklen Lord!“, kreischt eine hohe Frauenstimme. „Avada Ked...“ „Niemand rächt hier irgendwen, Bellatrix!“, unterbricht sie eine tiefe, vertraute Männerstimme. Es ist niemand anderer als der Auror Alastor Moody. Sofort tauchen weitere Auroren auf. „Stupor!“, rufen sie, und nehmen die beiden Anhänger Voldemorts fest.*

*Mad-eye sucht den Raum ab, und findet die beiden dreijährigen Mädchen, weinend in einer Ecke sitzend. Er lächelt ihnen zu und meint: „Jetzt ist alles wieder gut. Ihr braucht jetzt keine Angst mehr zu haben.“ Er nimmt die Mädchen auf den Arm und geht mit ihnen aus dem Haus.*

